

H-Net Reviews

in the Humanities & Social Sciences



Sandra J. MacLean, Fahimul Quadir, Timothy M. Shaw. *Crisis of Governance in Asia and Africa*. Aldershot: Ashgate, 2001. 338 S. \$89.95 (cloth), ISBN 978-0-7546-1748-8; \$54.95 (paper), ISBN 978-0-7546-1749-5.

Reviewed by Ulf Engel

Published on H-Soz-u-Kult (September, 2004)

S. MacLean u.a. (Hgg.): Crisis of Governance in Asia and Africa

Im Mittelpunkt dieses Sammelbands steht die in vielen Weltregionen als Spannungsverhältnis wahrgenommene Beziehung zwischen Ethnizität und Governance unter Globalisierungsbedingungen. Die 13 Beiträge des Bands sind drei Themenblöcken zugeordnet: Governance und Ökonomie, Governance und Zivilgesellschaft sowie Governance und Konflikt. Der geografische Fokus liegt auf Asien und dem subsaharischen Afrika. Die Herausgeber berufen sich auf einen gemeinsamen Interpretationsrahmen, den sie als politische Ökonomie neuer Regionalism verstanden wissen wollen, wie ihn Mitherausgeber Shaw in der gleichnamigen Serie bei Ashgate propagiert. In der konzeptionellen Einleitung des Bands definieren die Autoren Governance als Schnittstelle von Beziehungen und Entscheidungen zwischen Staat, Markt und Zivilgesellschaft. Damit unterscheidet sich der Ansatz einerseits zwar von den in der Politikwissenschaft nach wie vor dominanten staatszentristischen Perspektiven. Andererseits jedoch wird über die phänotypische Relevanz eines breiteren Verständnisses hinaus wenig konkretes dazu ausgesagt, was letztlich genau, und unter welchen Umständen, die Dynamik innerhalb dieses Akteursdreiecks determiniert. Während die theoriegeleitete Suche nach systematischen Zusammenhängen nicht allzu rigoros verfolgt wird und es dem epistemologischen Anspruch zuweilen an analytischer Tiefenschärfe mangelt, eint die Herausgeber ein normativer Impetus, wenn sie Governance letztlich als "a process of building a just, equitable and prosperous world for all groups and communities ..."

(S. 28) definieren.

Die Fallstudien beziehen sich vor allem auf Malaysia und Südafrika, weitere Artikel finden sich unter anderem zu Bangladesh, Indien und Sri Lanka sowie zu Zimbabwe, Uganda und dem Gebiet der Großen Seen. Thematisch stehen Industrialisierungsprozesse und -krisen (in Malaysia), NGOs und Zivilgesellschaft sowie ethnische Konflikte (vorrangig in Afrika) im Mittelpunkt der einzelnen Beiträge. Vergleichend angelegt, und daher im Kontext des Anliegens der Herausgeber von großem Interesse, sind die Artikel von Janis van der Westhuizen (Universität Stellenbosch, Western Cape) über ethnische Umverteilungsstrategien in Malaysia und Südafrika sowie von Sandra J. MacLean (2001 noch Dalhousie Universität, Halifax) über den Zusammenhang von politischer Ökonomie und ethnischen Konflikten in Südafrika und Zimbabwe. Beide Autoren knüpfen an die Position von Robert Cox an und geben dem Band zumindest hier das theoretische Profil, das in der Einleitung beansprucht wird. Nicht alle Beiträge dieses Sammelbands versuchen, den theoretischen Vorgaben gleichermaßen gerecht zu werden. Eine Zusammenfassung der Beiträge dieses Unterfangens fehlt.

Das unbestreitbare Verdienst dieses Bandes, und auch der Ashgate-Serie insgesamt, besteht darin, neue Formen von Governance in den internationalen Beziehungen und den Staaten des Südens zu registrieren, zu beobachten und zu vergleichen. Eine überzeugende Systemat-

tik der neuen Governance-Beziehungen steht indes noch aus. Die Abgrenzung der Herausgeber von "orthodoxen" Forschungsperspektiven, womit offensichtlich das Modernisierungsparadigma der 1960er und 1970er Jahre sowie der Staatszentrismus des "Westfälischen Zeitalters" gemeint sind, gerät daher zuweilen zur Stilisierung, wenn an deren Stelle lediglich ein diffuses Verständnis der "politischen Ökonomie" tritt, dessen Revitalisierung durch die Beobachtung reklamiert wird, dass die Dinge heute unter Globalisierungsbedingungen noch komplexer geworden sind - "governance(s)" und "pluralisms" - und irgendwie alles mit allem zusammenhängt.

If there is additional discussion of this review, you may access it through the network, at:

<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/>

Citation: Ulf Engel. Review of MacLean, Sandra J.; Quadir, Fahimul; Shaw, Timothy M., *Crisis of Governance in Asia and Africa*. H-Soz-u-Kult, H-Net Reviews. September, 2004.

URL: <http://www.h-net.org/reviews/showrev.php?id=19392>

Copyright © 2004 by H-Net, Clio-online, and the author, all rights reserved. This work may be copied and redistributed for non-commercial, educational purposes, if permission is granted by the author and usage right holders. For permission please contact H-SOZ-U-KULT@H-NET.MSU.EDU.